Kantonsrat

Eingegangen: 26. August 2013/34

Im Namen der Neuhauser Kantonsräte Christian Di Ronco Rosenbergstrasse 112 8212 Neuhausen am Rheinfall

An den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen Regierungsgebäude Beckenstube 7 8201 Schaffhausen

24. August 2013

Interpellation 2013/2

Verkehrschaos in Neuhausen am Rheinfall

Seit Wochen quälen sich die Fahrzeuge auf den Kantonsstrassen von einer Stauzone zur nächsten Stauzone durch Neuhausen am Rheinfall. Mehrfach insbesondere auch vorletzte Woche kollabierte das Verkehrssystem und während gewissen Zeiten rollte der Verkehr nicht mehr in Neuhausen am Rheinfall. Alle Kantonsstrassen sowie die Zentralstrasse waren "vollgestopft" mit Fahrzeugen und nichts ging mehr. Der Verkehr staute sich an diesem Donnerstag von neun Uhr an, und gegen zwei Uhr standen die Auto vom Zoll Jestetten an, in Feuerthalen auf der Brücke in Herblingen auf der A4 und im Tunnel von Winterthur her. Auch der öffentliche Verkehr war vom Verkehrschaos stark betroffen. Die Verspätungen der Linie 1 betrug bis 10 min. und Linie 6 bis 20 min.

Der öffentliche Verkehr hat zu den Hauptverkehrszeiten permanent Verspätung. Die Linie 1 ca. 3 – 4 min. und die Linie 6 bis zu 10min.. Das Resultat der Verspätungen des ÖV's ist, dass die Benützer wieder in die Privatautos umsteigen mit dem Effekt, dass die Staus noch grösser werden. Auch die Linie 21 ist von dieser Situation betroffen und hat massive Verspätungen. Somit ist auch hier der gleiche Effekt des Umsteigens festzustellen und verursacht ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Die Neuhauser Bevölkerung, welche entlang dieser Verkehrsachsen wohnt, leidet extrem unter diesen Emissionen.

Die Gewerbetreibenden bleiben ebenfalls regelmässig in den Staus liegen und müssen finanzielle Einbussen hinnehmen. Dasselbe gilt auch für die Spitex Neuhausen am Rheinfall.

Einerseits freuen wir uns, dass mit dem Bau des Galgenbucktunnels begonnen wurde aber andererseits kann es nicht sein, dass Neuhausen am Rheinfall in den nächsten sechs 6 Jahren im Verkehrschaos versinkt.

Das Agglomerationsprogramm sieht vor dass der Verkehr ausserhalb Neuhausen am Rheinfall mittels einer Pförtneranlage gestaut werden soll um auf den Knotenpunkten einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen. Dass der Verkehr aufgrund des intensiven Wohnungsbau in Beringen noch mehr zunehmen wird ist eine Tatsache und unterstreicht den Vorschlag des Agglomerationsprogramm, welcher insbesondere Rücksicht auf die Siedlungsgebiete nimmt und nicht mehr nur auf den Verkehr.

Ferner kommt hinzu, dass während der Sommerzeit die Touristen zu Hunderttausenden an den Rheinfall strömen und die Hauptverkehrsachse nochmals zusätzlich belastet, nur weil der Parkplatz der Burgunwiese erst als letzterer geöffnet wird. Dies führt dazu, dass alle Fahrzeuge der Touristen über den Knoten Rheinhof geführt werden, welcher über eine viel zu kurze Einspurstrecke verfügt. Auch die Lichtsignalanlage kann wegen der zu kurzen und zu wenigen Grünphasen dieses Mehraufkommen nicht kompensieren.

Aufgrund dieser momentan sehr schwierigen Verkehrssituation in der sich Neuhausen am Rheinfall befindet, bitte ich den Regierungsrat um Stellungnahme auf folgende Fragen:

- 1. Wie beurteilt der Regierungsrat die momentane chaotische Verkehrssituation in Neuhausen am Rheinfall?
- 2. Ist sich der Regierungsrat bewusst, dass diese Situation für grosse Teile der Neuhauser Bevölkerung, für Pendler, Gewerbetreibende und Spitex unzumutbar geworden ist?
- 3. Was gedenkt der Regierungsrat zu tun, dass die Verspätungen der Linie 1 und Linie 6 eliminiert werden können. Steht der Regierungsrat mit der VBSH im Gespräch? Gibt es schon Resultate?
- 4. Wenn ja, welche kurzfristigen, mittel- und l\u00e4ngerfristigen Massnahmen k\u00f6nnen aus Sicht des Regierungsrates zur Verbesserung des Verkehrsflusses und insbesondere des \u00f6V getroffen werden?
- 5. Ist der Regierungsrat bereit gemeinsam mit den Verantwortlichen der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall nach Lösungen zu suchen?

Für die rasche Beantwortung der gestellten Fragen bedanke ich mich bereits im Voraus.

Im Namen der Neuhauser Kantonsräte

Christian Di Ronco und Mitunterzeichnende